

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen**

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.09.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jürgen Berkei
Herr Werner Hesse
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Herr Mario Huhn
Herr Phillip-Thomas Kania
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Klaus Ryborsch
Herr Philipp Somogyi

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Berthold Littich
Herr Bernd Weitzel

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Otmar Bonacker

Von der Verwaltung:

Frau Anke Fischer
Herr Patrick Fischer
Frau Susanne Fritsch

Schriftführer:

Bernd Zink

Entschuldigt fehlen:

Herr Winand Koch
Herr Stefan Rhein
Herr Manfred Thierau
Herr Ali Üngör

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Überprüfung Ortsrecht; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 11.09.2023 (eingegangen am 12.09.2023)
Vorlage: CDU/2023/0009
- 2.2 Aufstockung Förderprogramm "Historische Ortskerne" durch Umschichtungen im laufenden Haushaltsjahr; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 11.09.2023 (eingegangen am 12.09.2023)
Vorlage: CDU/2023/0010
- 2.3 Resolution zum zügigen Ausbau der Hessen-Kaserne; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 01.07.2023 (eingegangen am 03.07.2023)
Vorlage: CDU/2023/0007
- Beschlüsse**
- 3 Erweiterung Kindergarten Hatzbach
Vorlage: Dul/2023/0034
- 4 Nutzungskostenberechnungen bei Hochbauten der Stadt Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23b der GO der FDP-Fraktion vom 10.11.2022
Vorlage "Konzept über die Nutzungskostenplanung bei städtischen Hochbauten"
Vorlage: FB4/2023/0073
- 5 Änderung der Richtlinien zur Förderung des Einbaus und zur Beschaffung von Regenwasserrückhaltungs- und -nutzungsanlagen sowie von Zisternen in der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: STW/2023/0025
- 6 Ehrung von Mandatsträgern
Vorlage: FB1/2023/0155
- 7 NEU Interessenbekundung zum Antrag auf Förderung von baulichen Maßnahmen im Freibad gemäß dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" (KJG)
TISCHVORLAGE
Vorlage: STW/2023/0029/1
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 10 Mitteilungen
- 10.1 A 49
- 11 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Ausschussvorsitzender Berkei begrüßt die Ausschussmitglieder, sein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub und Herrn 1. Stadtrat Bonacker, sowie den Mitarbeitern der Verwaltung.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Widerspruch ergibt sich aus dem Ausschuss hiergegen nicht. Des Weiteren teilt er mit, dass noch eine Tischvorlage (Beschluss Interessenbekundung zum Antrag auf Förderung von baulichen Maßnahmen im Hallenbad...) zusätzlich auf die Tagesordnung genommen werden soll. Die Vorlage wird als TOP 7, durch einstimmigen Beschluss des Ausschusses, auf die Tagesordnung genommen.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Überprüfung Ortsrecht; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 11.09.2023 (eingegangen am 12.09.2023) Vorlage: CDU/2023/0009

Herr StV Ryborsch begründet den Antrag.

Herr StV Hesse (SPD) und Herr StV Götz (BB 90 Die Grünen) vermissen im Antrag einen Auftrag über das, was die Verwaltung tun soll. Es ergibt sich eine kurze Diskussion.

Antrag:

Das gegenwärtige Ortsrecht ist teilweise nicht mehr zeitgemäß. Es wird daher – nach Notwendigkeit – überarbeitet.

Beratungsergebnis: Beratung vorgenommen

Zu 2.2 Aufstockung Förderprogramm "Historische Ortskerne" durch Umschichtungen im laufenden Haushaltsjahr; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 11.09.2023 (eingegangen am 12.09.2023) Vorlage: CDU/2023/0010

Herr StV Ryborsch begründet für die CDU-Fraktion den Antrag.

Herr StV Hesse wirft auf, dass in diesem Falle ein Nachtragshaushalt erstellt werden müsse.

Auch hier ergibt sich eine kurze Diskussion. Zur Sache sprechen Herr Bürgermeister Somogyi, Herr StV Hesse (SPD), Herr StV Götz (BB 90 Die Grünen) und Herr StV Ryborsch (CDU).

Antrag:

1. Die Finanzmittel des Förderprogramms „Historische Ortskerne“ werden aufgestockt.
2. Die notwendigen Finanzmittel werden durch Nutzung nicht verausgabter „Haushaltsreste“ oder nicht benötigter Haushaltsmittel oder generell durch Umschichtungen im aktuellen Haushalt bereitgestellt.

Beratungsergebnis: Beratung vorgenommen

**Zu 2.3 Resolution zum zügigen Ausbau der Hessen-Kaserne; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 01.07.2023 (eingegangen am 03.07.2023)
Vorlage: CDU/2023/0007**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub regt an, über die geplante Resolution, die Hessenkaserne betreffend, angeregt durch die CDU-Fraktion, noch nicht abschließend beraten wurde, bzw. die anderen Fraktionen ihr Votum dazu noch nicht mitgeteilt haben.

Herr StV Hesse (SPD) erklärt, die SPD-Fraktion trägt den Text der Resolution mit.

Herr StV Dr. Koch (FDP) fragt nach dem Adressaten der Resolution; für Ihn steht noch nicht fest, wer Ansprechpartner beim Bund ist.

Herr StV Götz (BB 90 Die Grünen) sieht die Resolution kritisch.

Antrag:

Stadtallendorf ist einer von drei Divisionsstandorten. Die der Bundeswehr zur Verfügung stehenden Flächen gehören zu den größten Übungsflächen bundesweit. Nach Stilllegung der Hessen-Kaserne und Konzentration auf die Herrenwald-Kaserne sowie einer zwischenzeitlichen Nutzung der Hessen-Kaserne als Flüchtlingsunterkunft sind deren heute noch vorhandenen Gebäude verlassen und marode.

Ein Neubau und die langfristige Nutzung der Hessen-Kaserne sind seit Jahren in der Planung.

Es stellt sich die Frage, wann die maroden Liegenschaften der Bundeswehr am Standort der Hessenkaserne in Stadtallendorf abgerissen werden, um die Grundlage für die Neubauten am gleichen Standort zu schaffen, und wann die Neubauten abgeschlossen sein sollen.

Eine sinnvolle Planung setzt ein Nutzungs- und Ausbaukonzept für die Liegenschaft voraus, welches wohl erst nach einer endgültigen Stationierungsentscheidung erarbeitet werden kann.

Hier sind vorrangig die zuständigen Entscheidungsträger in Berlin gefordert.

Es wurde vor Jahren versichert, dass entsprechende Finanzmittel beim Bund vorrätig seien. Wenn nötig sind beim Bundesministerium der Finanzen Haushaltsmittel für einen Rückbau und mögliche Neubauten erneut Mittel zu beantragen.

In die notwendigen Planungs- und Realisierungsprozesse sind vor allem der Bund, aber auch das Land Hessen, die Bauaufsicht des Landkreises und sowie die Stadt Stadtallendorf involviert.

Dem Vernehmen nach ist mit dem Ausbau der Hessen-Kaserne zu einer modernen Kaserne vor dem Jahr 2035 nicht zu rechnen. Dieser Zeitrahmen ist eindeutig zu lang.

Im Rahmen der Zeitenwende hat die Ertüchtigung unserer Bundeswehr hin zur vollständigen Verteidigungsfähigkeit Vorrang. Die materielle Ausstattung, der Aufbau der Personalressourcen und letztendlich die Modernisierung der Liegenschaften stellen hierbei die wichtigsten Aufgaben dar.

Dies gilt in besonderer Weise für den Standort Stadtallendorf.

Wir rufen alle beteiligten Institutionen dazu auf, die beabsichtigten Baumaßnahmen zügig zu beginnen und umzusetzen. Nur im direkten Zusammenspiel aller Beteiligten ist dieses Ziel erreichbar!

Weiterhin fordern wir das Bundesverteidigungsministerium dazu auf, die notwendigen Standortentscheidungen unverzüglich zu treffen, damit alle nachgelagerten Instanzen in die Lage versetzt werden, mit hoher Priorität und unter voller Ausschöpfung aller zur Verfügung stehenden Ressourcen den Planungs- und Umsetzungsprozess aufzunehmen.

Der gegenwärtige Zustand der Hessen-Kaserne erfordert umfassende Maßnahmen zur Sicherung gegen einen weiteren Verfall der Immobilien.

Die Stadt Stadtallendorf hat sich immer als Partner unserer Bundeswehr verstanden.

Diese Resolution soll dazu dienen, dass der notwendige Neubau der Hessenkaserne nicht in Vergessenheit gerät. Die Stadtverordneten der Stadt Stadtallendorf die diese Resolution mittragen, richten diese an alle Entscheidungsträger, insbesondere an:

Herrn Boris Pistorius
Bundesminister der Verteidigung

und

Herrn General Carsten Breuer
Generalinspekteur der Bundeswehr
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Beratungsergebnis: Beratung vorgenommen

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Erweiterung Kindergarten Hatzbach
Vorlage: Dul/2023/0034**

Aussprache ergibt sich im Ausschuss nicht.

Beschluss:

1. Dem vorgelegten und überarbeiteten Entwurf zur Erweiterung durch einen Anbau mit einer 3. Gruppe an den Kindergarten in Stadtallendorf-Hatzbach wird zugestimmt.
2. Den Kosten der Umsetzung des Anbaus gemäß der beigefügten aktualisierten Kostenschätzung des Architekturbüros Schmidt & Strack, Alsfeld wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baugenehmigung zu beantragen und die Ausführungsplanung für die Erweiterung zu erstellen.
4. Die erforderlichen Finanzierungsmittel sind in der Finanzplanung 2024 ff zur Verfügung zu stellen.

**Zu 4 Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
Nutzungskostenberechnungen bei Hochbauten der Stadt Stadtallendorf;**

Anfrage gem. § 23b der GO der FDP-Fraktion vom 10.11.2022
Vorlage "Konzept über die Nutzungskostenplanung bei städtischen Hochbauten"
Vorlage: FB4/2023/0073

Herr Bürgermeister Somogyi nimmt zur Vorlage Stellung. Weitere Aussprache ergibt sich nicht.

Beschluss:

Das vorgelegte Konzept über die Nutzungskostenplanung bei städtischen Hochbauten wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 5 **Änderung der Richtlinien zur Förderung des Einbaus und zur Beschaffung von Regenwasserrückhaltungs- und -nutzungsanlagen sowie von Zisternen in der Stadt Stadtallendorf**
Vorlage: STW/2023/0025

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Weitere Aussprache ergibt sich nicht.

Beschluss:

Im Text der Präambel der „**Richtlinien zur Förderung des Einbaus und zur Beschaffung von Regenwasserrückhaltungs- und -nutzungsanlagen sowie von Zisternen in der Stadt Stadtallendorf**“ wird der letzte Satz gestrichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 6 **Ehrung von Mandatsträgern**
Vorlage: FB1/2023/0155

Frau StV Carla Mönninger-Botthof und Herr StV Dr. Tobias Koch verlassen den Raum.

Herr Ausschussvorsitzender Berkei stellt die Vorlage zur Aussprache. Aussprache ergibt sich nicht.

Beschluss:

Die Stadt Stadtallendorf verleiht gemäß § 3 (1) Ehrungssatzung die Ehrennadel an folgende Personen:

- Frau Carla Mönninger-Botthof
- Herr Frank Drescher
- Herr Manfred Thierau
- Herr Winand Koch

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (9)

Zu 7 Interessenbekundung zum Antrag auf Förderung von baulichen Maßnahmen im Freibad gemäß dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" (KJG)
TISCHVORLAGE
Vorlage: STW/2023/0029/1

Die Nachfrage von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Herr StV Dr. Koch (FDP) lobt die Vorlage ausdrücklich und signalisiert die Zustimmung der FDP-Fraktion. Weitere Aussprache ergibt sich nicht.

Beschluss:

1. Der Magistrat der Stadt Stadtallendorf (Stadtwerke) wird beauftragt, am Interessenbekundungsverfahren im Rahmen des Bundesprogramms „**Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur**“ (KJG) zur Durchführung von Sanierungsprojekten im Freibad teilzunehmen.
2. Die vorgesehenen Sanierungsprojekte erstrecken sich auf den Zeitraum der Jahre 2024 – 2026 und beinhalten die in der **Anlage 1** aufgeführten Maßnahmen. Die **Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlussvorschlags.**

Nachfolgende Finanzierung mit Eigenanteilen der Stadt Stadtallendorf (Geldabflüsse) und den Förderquoten des Bundes sind vorgesehen:

Jahr	Förderfähige Kosten EUR In EUR	davon Eigenanteil Stadt Stadtallendorf in EUR (55 %)	davon Förderung Bund (in EUR) (45 %)
2024	1.000.000	550.000	450.000
2025	1.000.000	550.000	450.000
<u>2026</u>	<u>1.000.000</u>	<u>550.000</u>	<u>450.000</u>
	3.000.000	1.650.000	1.350.000

3. Bei einem negativen Ausgang des Interessenbekundungsverfahrens (d. h. bei einer Nichtberücksichtigung) in diesem Bundesprogramm wird der Beschluss gegenstandslos.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 8 Beschlusskontrolle

Keine Aussprache.

Zu 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Keine Wortmeldungen.

Zu 10 Mitteilungen

Zu 10.1 A 49

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert an einer Karte die Systematik der Autobahnauffahrt der A 49 Stadallendorf Süd.

Zu 11 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bernd Zink
Schriftführer